

Lehramt für Realschule in Niedersachsen

Beitrag von „sommerblüte“ vom 13. März 2014 15:22

Bei mir war es damals noch so, dass ich mich für zwei fachrichtungen entscheiden musste, eine als hauptfachrichtung, die andere mehr so nebenher. dazu kamen dann die fächer, auch hier musste ich mich entscheiden zwischen schwerpunkt primarstufe oder sekl. ich hatte schwerpunkt primarstufe und deutsch und mathe als fächer (eins von beiden war in dem falle damals verpflichtend, das zweite fach frei wählbar). Ich habe das ganz normal mit den anderen lehramtsleuten studiert, wobei ich dann seminare gemacht habe in den fächern, die den schwerpunkt auf den primarbereich gelegt haben, sprich erstlesen, erstschreiben, anfangsunterricht...sowas.

und ja, du hast recht, meist geht es bei uns an den schulen nicht um die pure wissensvermittlung, aber auch dazu sollte man in der lage sein. 😊 im ref wurde uns ja auch gesagt, dass wir unsere fächer nur exemplarisch studiert haben....und zwar nicht unbedingt wegen der fachlichen dinge, sondern vielmehr wegen der didaktik....denn die braucht man auch an einer förderschule. Nur wirds bei uns nicht so schnell "langweilig", da erwartet wird, dass wir von klasse 1 bis 10 quasi mal alles unterrichten können. dann mal an 1, 2 fächern wirklich gelernt zu haben, wie man das macht, also den inhalt so verpacken, dass die schüler was damit anfangen können, war auf jeden fall sinnvoll und wäre auch gar nicht anders gegangen.

Ganz vergessen, als "5." fach kam ja dann noch die erziehungswissenschaft dazu. 😊